

23.08.26

Transscript (Auszug Brigadegeneral a.D.Erich Vad im Gespräch mit Philip Hopf

<https://www.youtube.com/watch?v=s0piMJ9D2Mk>

Brigadegeneral Vad sieht die endgültige Niederlage als sicher!

(..)

20 Minuten, 26 Sekunden

Absolut. Ich finde das auch eine persönlich komplette Fehleinschätzung als Bevölkerung, aber auch aus dem politischen Spektrum heraus. Wenn Sie, wenn ich der stärkste, das stärkste Kind im Schulhof bin, dann kann ich mein Maul auch weiter aufreißen. Wenn ich aber der Kleine mit der G-Behinderung bin, äh der an sich nicht in der Lage ist, sich zu verteidigen, gleichzeitig aber das größte Mundwerk habe, dann ist das quasi eine Fehlstellung, die da entstanden ist, eine Fehleinschätzung über mich selbst. Und wir sind das gehbehinderte Kind im Schulhof, denn wir sind nicht in der Lage uns zu verteidigen. Wir sind auf Hilfe angewiesen, aber gleichzeitig haben wir das größte Mundwerk gegen die größte Atommacht der Welt. Da frage ich mich schon immer irgendwie, also wo ist da die Einschätzung über die eigenen Möglichkeiten?

Die Möglichkeiten sind ja so gar nicht mehr da. Sie sagen ja selber angenommen, da da würde ich gerne noch ihre Meinung dazu haben.

(20 Minuten, 51 Sekunden)

Gehen wir mal vom Worst Case aus und es kommt zu einem Krieg.

Jetzt haben sie gesagt, der könnte über mehrere Jahre gehen. Die Russen selber sagen, ja, das würde ganz schnell gehen. Es geht nicht über mehrere Jahre, weil wir lassen uns doch nicht auf einen konventionellen Krieg gegen die Europäer ein, die deren Streitkraft mehr als doppelt so groß ist, sondern dann nutzen wir taktische Atombomben und schaffen gleich, ich sag mal, ganz klares Statement. Da werden dann da werden dann immer Bilder gezeichnet. Da landet eine in London und dann landet die in Paris und dann landen die in Deutschland jeweils bei den US äh Kasernen und dann ist Zappenduster und dann wird quasi danach erst geredet.

Sehen Sie so, also sehen Sie das überhaupt als realistisch, dass die Russen einen konventionellen Krieg gegen Europa führen würden?

Nee, also ich meine, das ist schon richtig, die äh die Russen haben weder die politische Absicht noch die militärische Befähigung für einen großelegten Krieg mit NATO

Europa. Also, die sind jetzt im fünften Jahr dabei, den Donbas zu erobern.

Also, ich meine, sind damit immer noch nicht am Ende. Also, die haben wirklich nicht das Potenzial Europa anzugreifen und hier zu besetzen oder wie auch immer, nicht? Und ähm sie haben auch gar kein Interesse daran.

Das ist schließ sich aus mir schließlich komplett aus.

Es geht bei der Ukraine um ein ganz anderes Thema und diese Domino Theorie, die da uns vorgegaukelt wird, ähm jetzt erst kommt die Ukraine dran und dann kommen

23.08.26

wir dran, ist einfach Unsinn. Übrigens diese so eine Domino Theorie gab es schon mal zur Zeiten des Vietnamkrieges. Der der hat deswegen so lange gedauert, weil man damals diese Domino Theorie hatte, wenn Vietnam fällt fällt ganz Südostasien in den kommunistischen Einflussbereich.

Deswegen hat dieser Krieg so lange gedauert und ist in diese Selffulfilling Prophecy reingegangen. Am Ende mit 3 Millionen Toten ein komplett verwüstetes Land. Totaler Unsinn. Wenn wir das machen, wenn wir auf so einer domene Theorie abfahren, ähm nein, nein, bei der Ukraine geht's einfach darum, dass die Vorgeschichte ist ziemlich eindeutig.

Ähm, es geht darum, die NATO Mitgliedschaft der Ukraine zu verhindern.

Es geht darum zu verhindern, dass da äh west westliche Waffen stationiert werden, dass letztlich die Ukraine rausgebrochen wird aus dem russischen Einflussbereich und in den westlichen überführt wird.

Ganz nur geht es. Und ähm wenn man sich mal vorstellt, wenn Mexiko auf die Idee kommen würde, dem aurasischen Bündnis von Putin oder XI sich anzuschließen, ähm und die würden dann mit Militärberatern ein Regimechange veranstalten, eine russlandfreundliche Regierung in Mexico City installieren, äh Übungen machen, Manöver machen im Golf von Mexico und am Rio Grande versuchen Truppen zu stationieren.

Was würden die Amerikaner machen?

Also, ich bitte Sie, die würden einmarschieren, aber locker. Die marschieren aus anderen Motiven auch schon in Venezuela ein. Da ging es nicht um um Drogen, sondern es ging darum, dass Maduro mit den Russen und Chinesen die eigenen Bodenschätze äh ähm explorieren wollte und um nichts anderes. Und dann grenzt das natürlich an die Karibik und das ist ein No-go aus amerikanischer Sicht und deswegen haben sie den Maduro da rausgeholt, stellen ihn vor Gericht und der sieht das Licht der Sonne nicht mehr. Das sind doch einfach ähm Großmächte, die agieren eben nicht nur völkerrechtskonform, wie man bei den Amerikanern Dutzendfach sieht.

Mal abgesehen davon, ich meine, ich finde das immer verrückt, sich an diesem Völkerrechtsvideenüberfall auf die Ukraine festzubeißen, der es natürlich ist. Das gehört sich völkerrechtlich nicht. Ich möchte das auch nicht gut heißen, aber wenn man an an ansieht, wie die Amerikaner ihre Außen und Sicherheitspolitik immer gestaltet haben, also mein Gott, Dutzende, aber dutzende von Völkerrechtsbrüchen am laufenden Band.

Der letzte ist der Irankrieg, nicht? Und Venezuela ist auch nicht völkerrechtskonform und die Drohungen grönland zu besetzen auch nicht. Und und ich verurteile das nicht. Kuba. Ja, Kuba. Genau. Ich verurteile das nicht.

Das sind halt Großmächte, die anders ticken müssen, weil sie Großmächte sind.

23.08.26

Und Russland ist so eine Großmacht, das kann man nicht wegdeklinieren. Es ist die größte Nuklearmacht der Welt und sie haben schon Rechte, Herr Hopf. Am Ende, wenn die mit dem Rücken an der Wand stehen, stehen sie Gott sei Dank nicht.

Deswegen bin ich beruhigt, werden sie Nuklearwaffen einsetzen, aber locker, ne? Und deswegen ist dieses Gerede, wir werden diesen Krieg gegen Russland gewinnen, was Politiker, hochbezahlte Experten hier von sich geben. Auf Deutsch gesagt

bullshit.